SICHERHEITSDATENBLATT

SDB-nr: 1602

1602 DUOLEC® INDUSTRIAL GEAR OIL

Ausgabedatum 24-Apr-2012 **Überarbeitet am** 06-Feb-2019 **Revisionsnummer** 1.1

Abschnitt 1: BEZEICHNUNG DES STOFFS BEZIEHUNGSWEISE DES GEMISCHS UND DES UNTERNEHMENS

1.1. Produktidentifikator

Produktbezeichnung 1602 DUOLEC® INDUSTRIAL GEAR OIL

1.2. Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

Identifizierte Verwendung Schmierstoff

Verwendungen, von denen abgeraten wird Verwendung durch Verbraucher

1.3. Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

Importeur
Master Fluid Solutions
501 W. Boundary Street
Perrysburg, OH 43551
USA
+1 419-874-7902

Hersteller
Lubrication Engineers Inc.
1919 E. Tulsa
Wichita, KS 67216
USA
800-537-7683

Weitere Informationen siehe

techsupport@le-inc.net

1.4. Notrufnummer

Notrufnummer CHEMTREC: +1-703-527-3887 (INTERNATIONAL)
1-800-424-9300 (NORDAMERIKA)

SDB-nr: 1602

1602 DUOLEC® INDUSTRIAL GEAR OIL

Ausgabedatum 24-Apr-2012 **Überarbeitet am** 06-Feb-2019 **Revisionsnummer** 1.1

Abschnitt 2: MÖGLICHE GEFAHREN

2.1. Einstufung des Stoffs oder Gemischs

Richtlinie/Verordnung (EG) Nr. 1272/2008

Chronische aquatische Toxizität	Kategorie 3 - (H412)

2.2. Kennzeichnungselemente

Produktidentifikator
Enthält Rückstandsöle (erdöl), lösungsmittelentwachste, Destillate (erdöl), katalytischer reformer fraktionator rückstand, niedrigsiedend
Signalwort
Keine

Gefahrenhinweise
H412- Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung

Sicherheitshinweise - Verordnung (EG) §28, Nr. 1272/2008
P201 - Vor Gebrauch besondere Anweisungen einholen, P202 - Vor Gebrauch alle Sicherheitshinweise lesen und verstehen, P273 – Freisetzung in die Umwelt vermeiden, P280 - Schutzhandschuhe/Schutz-kleidung/Augenschutz/Gesichtsschutz tragen, P308 + P313 - BEI Exposition oder falls betroffen: Ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen, P501 - Inhalt/Behälter einer zugelassenen Einrichtung zur Abfallentsorgung zuführen

2.3. Sonstige Gefahren

Sonstige Gefahren Kann bei Berührung mit der Haut gesundheitsschädlich sein Schädlich für Wasserorganismen
Es liegen keine Informationen vor

Abschnitt 3: ZUSAMMENSETZUNG/ANGABEN ZU BESTANDTEILEN

3.1. Stoffe

Chemische Bezeichnung	EG-Nr	CAS-Nr	Gewicht-%	Einstufung (VO (EG) 1272/2008)	REACH-Registrierungsnummer
Weissöle nach DAB	Present	8042-47-5	0.1 - 1	Keine Daten verfügbar	01-2119487078-27-0089
Weissöle nach DAB	Present	8042-47-5	0.1 - 1	Keine Daten verfügbar	01-2119487078-27-0089
Destillate (erdöl), katalytischer reformer fraktionator rückstand, niedrigsiedend	Present	68477-31-6	0.1 - 1	Carc. 1B (H350)	Keine Daten verfügbar
(Z)-Octadec-9-enylamin	Present	112-90-3	< 0.1	Acute Tox. 4 (H302) Skin Corr. 1B (H314) STOT RE 2 (H373) STOT SE 3 (H335) Asp. Tox. 1 (H304) Aquatic Acute 1 (H400) Aquatic Chronic 1 (H410)	Keine Daten verfügbar
Naphtha (Erdöl), mit Wasserstoff behandelte, schwere	Present	64742-48-9	< 0.1	Keine Daten verfügbar	Keine Daten verfügbar
Naphthalin	Present	91-20-3	< 0.1	Keine Daten verfügbar	Keine Daten verfügbar

Der Hersteller von "1602“ erklärt, dass der mit DSMO extrahierbare Anteil nach IP-346 weniger als 3 % beträgt

Wortlaut der H- und EUH-Sätze siehe unter Abschnitt 16

Abschnitt 4: ERSTE-HILFE-MASSNAHMEN

4.1 Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

Allgemeine Empfehlung Bei anhaltenden Beschwerden einen Arzt aufsuchen. Dieses Sicherheitsdatenblatt ist dem behandelnden Arzt vorzuzeigen. Staub/Rauch/Gas/Nebel/Dampf/Aerosol nicht einatmen.

Einatmen An die frische Luft bringen. Arzt konsultieren. Bei Atemstillstand mit zusätzlichem Sauerstoff künstlich beatmen.

Hautkontakt Falls erforderlich, einen Arzt hinzuziehen. Sofort mit Seife und viel Wasser abwaschen. Beschmutzte Kleidung und Schuhe ausziehen.

Augenkontakt Sofort gründlich mit viel Wasser ausspülen, auch unter den Augenlidern. Augen während des Ausspülens weit geöffnet halten.

Verschlucken Kann schädliche Wirkungen auf die Nieren haben. Viel Wasser trinken. KEIN Erbrechen herbeiführen.

Schutz der Ersthelfer Persönliche Schutzausrüstung verwenden.

4.2. Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

Symptome Keine bekannt.

4.3. Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

Hinweise an den Arzt Symptomatische Behandlung.

Abschnitt 5: MASSNAHMEN ZUR BRANDBEKÄMPFUNG

5.1. Löschmittel

Geeignete Löschmittel Sprühwasser, Kohlendioxid (CO2), Schaum, Trockenlöschmittel

Ungeeignete Löschmittel Es darf kein massiver Wasserstrahl verwendet werden, weil er das Feuer ausstreuen und ausbreiten kann

Flammpunkt 210 °C / 410 °F

5.2. Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

Thermische Zersetzung kann zur Freisetzung reizender Gase und Dämpfe führen

5.3. Hinweise für die Brandbekämpfung

Umgebungsluftunabhängiges Atemschutzgerät und Schutzkleidung tragen. Persönliche Schutzausrüstung verwenden.

Abschnitt 6: MASSNAHMEN BEI UNBEABSICHTIGTER FREISETZUNG

6.1. Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren

Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen Persönliche Schutzausrüstung verwenden.

6.2. Umweltschutzmaßnahmen

Eintritt in die Wasserwege, Kanalisation, Keller oder geschlossene Bereiche vermeiden. Sich vor sich ansammelnden Dämpfen, die explosive Konzentrationen bilden können, hüten. Dämpfe können sich in tief liegenden Bereichen ansammeln. Weitere Leckagen oder Verschütten vermeiden, wenn gefahrlos möglich. Verunreinigung des Grundwassers durch das Material vermeiden. Nicht in die Kanalisation oder Gewässer gelangen lassen. Lokale Behörden informieren, wenn erhebliche verschüttete Mengen nicht eingedämmt werden können.

6.3. Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

Methoden zur Rückhaltung Weitere Leckagen oder Verschütten vermeiden, wenn gefahrlos möglich.

Verfahren zur Reinigung Persönliche Schutzausrüstung verwenden. Eindämmen. Mechanisch aufnehmen und in geeigneten Behältern zur Entsorgung bringen. Kontaminierte Oberfläche gründlich reinigen.

6.4. Verweis auf andere Abschnitte

Weitere Informationen finden Sie in Abschnitt 12.

Abschnitt 7: HANDHABUNG UND LAGERUNG

7.1. Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

Hinweise zum sicheren Umgang Kontakt mit Haut, Augen und Kleidung vermeiden. Persönliche Schutzausrüstung tragen. Ansammeln von Dampf vermeiden, indem während und nach der Verwendung für eine ausreichende Belüftung gesorgt wird. Bei Gebrauch nicht essen, trinken oder rauchen. .

Hygienemaßnahmen Bei der Verwendung nicht essen, trinken oder rauchen. Beschmutzte Kleidung entfernen und vor Wiederverwendung waschen.

7.2. Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

Technische Maßnahmen/Lagerungsbedingungen Behälter gut verschlossen halten und an einem trockenen und gut belüfteten Ort lagern. Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen. In einem Auffangraum lagern.

7.3. Spezifische Endanwendungen

Risikomanagementmaßnahmen (RMM) Die erforderlichen Informationen werden in diesem Sicherheitsdatenblatt bereitgestellt.

Abschnitt 8: BEGRENZUNG UND ÜBERWACHUNG DER EXPOSITION/PERSÖNLICHE SCHUTZAUSRÜSTUNGEN

8.1. Zu überwachende Parameter

Arbeitsplatzgrenzwerte .

Chemische Bezeichnung	Europäische Union	Großbritannien	Frankreich	Spanien	Deutschland
Weissöle nach DAB 8042-47-5	-	-	-	TWA 5 mg/m³ STEL 10 mg/m³	AGW 5 mg/m³
Weissöle nach DAB	-	-	-	TWA 5 mg/m³	AGW 5 mg/m³

SDB-nr: 1602

1602 DUOLEC® INDUSTRIAL GEAR OIL

Ausgabedatum 24-Apr-2012 **Überarbeitet am** 06-Feb-2019 **Revisionsnummer** 1.1

8042-47-5				STEL 10 mg/m³	
Naphthalin 91-20-3	TWA 10 ppm TWA 50 mg/m³	-	TWA 10 ppm TWA 50 mg/m³ C2	TWA 10 ppm TWA 53 mg/m³ STEL 15 ppm STEL 80 mg/m³ S*	AGW 0.1 ppm AGW 0.5 mg/m³ H*

Chemische Bezeichnung	Italien	Portugal	Die Niederlande	Finnland	Dänemark
Weissöle nach DAB 8042-47-5	-	TWA 5 mg/m³ STEL 10 mg/m³	TWA 5 mg/m³	TWA 5 mg/m³	TWA 1 mg/m³
Weissöle nach DAB 8042-47-5	-	TWA 5 mg/m³ STEL 10 mg/m³	TWA 5 mg/m³	TWA 5 mg/m³	TWA 1 mg/m³
Naphthalin 91-20-3	-	TWA 10 ppm TWA 50 mg/m³ STEL 15 ppm C(A4) P*	Huid* STEL 80 mg/m³ TWA 50 mg/m³ TWA 0.00055 mg/m³	TWA 1 ppm TWA 5 mg/m³ STEL 2 ppm STEL 10 mg/m³	TWA 10 ppm TWA 50 mg/m³ TWA 0.2 mg/m³

Chemische Bezeichnung	Österreich	Schweiz	Polen	Norwegen	Irland
Weissöle nach DAB 8042-47-5	-	SS-C** TWA 5 mg/m³	TWA 5 mg/m³	TWA 1 mg/m³ STEL 2 mg/m³	TWA 5 ppm STEL 15 ppm
Weissöle nach DAB 8042-47-5	-	SS-C** TWA 5 mg/m³	TWA 5 mg/m³	TWA 1 mg/m³ STEL 2 mg/m³	TWA 5 ppm STEL 15 ppm
Naphtha (Erdöl), mit Wasserstoff behandelte, schwere 64742-48-9	-	TWA 50 ppm TWA 300 mg/m³ STEL 100 ppm STEL 600 mg/m³	TWA 300 mg/m³ STEL 900 mg/m³	-	-
Naphthalin 91-20-3	H* TWA 10 ppm TWA 50 mg/m³ B C	H* TWA 10 ppm TWA 50 mg/m³ C2	TWA 20 mg/m³ TWA 0.002 mg/m³ STEL 50 mg/m³	TWA 10 ppm TWA 50 mg/m³ TWA 0.04 mg/m³ K** STEL 15 ppm STEL 75 mg/m³ STEL 0.12 mg/m³	TWA 10 ppm TWA 50 mg/m³ STEL 15 ppm STEL 75 mg/m³

Chemische Bezeichnung	Ungarn	Belgien	Tschechische Republik	Griechenland	Schweden
Weissöle nach DAB 8042-47-5	Rákkelto hatású Ceiling 5mg/m³	TWA 5 mg/m³ STEL 10 mg/m³	TWA 5 mg/m³ Ceiling 10 mg/m³	TWA 5 mg/m³	LLV 1 mg/m³ Indicative STLV 3 mg/m³
Weissöle nach DAB 8042-47-5	Rákkelto hatású Ceiling 5mg/m³	TWA 5 mg/m³ STEL 10 mg/m³	TWA 5 mg/m³ Ceiling 10 mg/m³	TWA 5 mg/m³	LLV 1 mg/m³ Indicative STLV 3 mg/m³
Naphthalin 91-20-3	TWA 50mg/m³ S*	TWA 10 ppm TWA 53 mg/m³ STEL 15 ppm STEL 80 mg/m³ D*	TWA 50 mg/m³ Ceiling 100 mg/m³	TWA 10 ppm TWA 50 mg/m³	LLV 10 ppm LLV 50 mg/m³ Indicative STLV 15 ppm Indicative STLV 80 mg/m³

Chemische Bezeichnung	Europäische Union	Großbritannien	Frankreich	Spanien	Deutschland
Naphthalin 91-20-3	-	4	-	-	-

Abgeleitete Expositionshöhe ohne Beeinträchtigung (Derived No Effect Level) Es liegen keine Informationen vor

Abgeschätzte Nicht-Effekt-Konzentration (PNEC, predicted no effect concentration) Es liegen keine Informationen vor.

8.2. Begrenzung und Überwachung der Exposition

Technische Steuerungseinrichtungen	Für angemessene Belüftung sorgen, vor allem in geschlossenen Räumen.

Persönliche Schutzausrüstung

Augen- und Gesichtsschutz	Dicht schließende Schutzbrille.
Handschutz	Schutzhandschuhe.
Haut- und Körperschutz	Langarmige Kleidung.
Atemschutz	Bei normalen Verwendungsbedingungen ist keine Schutzausrüstung erforderlich. Bei Überschreitung der Expositionsgrenzen oder bei auftretender Reizung kann Belüftung und Evakuierung erforderlich sein.

Begrenzung und Überwachung der Umweltexposition	Verunreinigung des Grundwassers durch das Material vermeiden. Lokale Behörden informieren, wenn erhebliche verschüttete Mengen nicht eingedämmt werden können. Nicht in die Kanalisation oder Gewässer gelangen lassen.

Abschnitt 9: PHYSIKALISCHE UND CHEMISCHE EIGENSCHAFTEN

9.1. Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

Physikalischer Zustand	Flüssigkeit
Aussehen	lila
Geruch	nach Kohlenwasserstoffen
Geruchsschwelle	Es liegen keine Informationen vor

Eigenschaft	**Werte**
pH-Wert	6 - 8
Schmelzpunkt/Gefrierpunkt	Keine Daten verfügbar
Siedepunkt / Siedebereich	Keine Daten verfügbar
Flammpunkt	210 °C / 410 °F
Verdampfungsgeschwindigkeit	Keine Daten verfügbar
Entzündbarkeit (fest, gasförmig)	Keine Daten verfügbar
Dampfdruck	Keine Daten verfügbar
Dampfdichte	< 1 (Luft = 1)
Spezifisches Gewicht	0.874
Wasserlöslichkeit	vernachlässigbar
Verteilungskoeffizient: n-Octanol/Wasser	Keine Daten verfügbar
Selbstentzündungstemperatur	Keine Daten verfügbar
Zersetzungstemperatur	Keine Daten verfügbar
Viskosität, kinematisch	71.40 cSt @ 40°C
Explosive Eigenschaften	Keine Daten verfügbar
Oxidierende Eigenschaften	Keine Daten verfügbar

Abschnitt 10: STABILITÄT UND REAKTIVITÄT

10.1. Reaktivität

Keine bekannt.

10.2. Chemische Stabilität

Unter normalen Bedingungen stabil.

Explosionsdaten

Empfindlichkeit gegenüber mechanischer Einwirkung	Nicht schlagempfindlich.

Empfindlichkeit gegenüber statischer Entladung Kann sich durch Reibung, Hitze, Funken oder Flammen entzünden.

10.3. Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

Gefährliche Reaktionen Keine bei normaler Verarbeitung.

10.4. Zu vermeidende Bedingungen

Hitze, Funken und Flammen.

10.5. Unverträgliche Materialien

Starke Oxidationsmittel. Starke Säuren. Starke Laugen.

10.6. Gefährliche Zersetzungsprodukte

Kohlenstoffmonoxid, Kohlenstoffdioxid und unverbrannte Kohlenwasserstoffe (Rauch).

Abschnitt 11: Toxikologische Angaben

11.1. Angaben zu toxikologischen Wirkungen

Akute Toxizität

Produktinformationen
Produkt stellt laut bekannten oder zur Verfügung gestellten Informationen keine Gefahr in der Form einer akuten Toxizität dar.

Der Hersteller von "1602“ erklärt, dass der mit DSMO extrahierbare Anteil nach IP-346 weniger als 3 % beträgt

Einatmen Kann zu einer Reizung der Augen und der Atemwege führen.
Augenkontakt Augenkontakt kann zu einer Reizung führen.
Hautkontakt Kann Reizungen verursachen.
Verschlucken Für dieses Produkt sind keine Daten verfügbar.

Unbekannte akute Toxizität 1.955 Prozent des Gemisches bestehen aus Bestandteilen unbekannter akuter Toxizität.

Die folgenden Werte werden auf der Basis von Kapitel 3.1 des GHS-Dokuments berechnet
ATEmix (oral) 11,136.00 mg/kg
ATEmix (dermal) 4,455.00 mg/kg

Angaben zu den Bestandteilen

Chemische Bezeichnung	LD50 Oral	LD50 Dermal	LC50 Einatmen
Destillate (erdöl), mit wasserstoff behandelte schwere paraffinhaltige	> 15 g/kg (Rat)	> 5000 mg/kg (Rabbit)	-
Destillate (erdöl), lösungsmittelentwachste schwere paraffinhaltige	> 15000 mg/kg (Rat)	> 5000 mg/kg (Rabbit)	> 2400 mg/m³ (Rat) 4 h
Rückstandsöle (erdöl), lösungsmittelentwachste	> 5000 mg/kg (Rat)	> 2000 mg/kg (Rabbit)	= 2.18 mg/L (Rat) 4 h
Weissöle nach DAB	> 5000 mg/kg (Rat) > 24 g/kg (Rat)	-	= 2062 ppm (Rat) 4 h
Lubricating oils (petroleum), hydrotreated spent	> 2000 mg/kg (Rat)	> 4480 mg/kg (Rabbit)	-
Long-chain alkyl amine	= 300 mg/kg (Rat)	= 1120 mg/kg (Rabbit)	-
Destillate (erdöl), mit wasserstoff behandelte leichte naphthenhaltige	> 5000 mg/kg (Rat)	> 2000 mg/kg (Rabbit)	= 2180 mg/m³ (Rat) 4 h

SDB-nr: 1602

1602 DUOLEC® INDUSTRIAL GEAR OIL

Ausgabedatum 24-Apr-2012 **Überarbeitet am** 06-Feb-2019 **Revisionsnummer** 1.1

Weissöle nach DAB	> 5000 mg/kg (Rat) > 24 g/kg (Rat)	-	= 2062 ppm (Rat) 4 h
Destillate (erdöl), lösungsmittelaufbereitete schwere paraffinhaltige grundöl	> 5000 mg/kg (Rat)	> 2000 mg/kg (Rabbit)	> 5530 mg/m³ (Rat) 4 h
Destillate (erdöl), katalytischer reformer fraktionator rückstand, niedrigsiedend	= 2551 mg/kg (Rat)	-	-
Alkyl phosphate	= 3450 mg/kg (Rat)	> 4650 mg/kg (Rabbit)	-
(Z)-Octadec-9-enylamin	= 1689 mg/kg (Rat)	-	-
Bis(2-ethylhexyl) hydrogen phosphate	= 1400 mg/kg (Rat) = 4940 µL/kg (Rat)	> 2000 mg/kg (Rabbit) = 1250 µL/kg (Rabbit)	-
Aromatische KW-gemische	> 5000 mg/kg (Rat)	> 2 mL/kg (Rabbit)	> 590 mg/m³ (Rat) 4 h
Druckfarbenöle mit einem Aromatengehalt <25 % (nicht als krebserzeugend (R45) gekennzeichnet, Siedebeginn >=240 Grad C)	= 7400 mg/kg (Rat)	> 2000 mg/kg (Rabbit)	= 4.6 mg/L (Rat) 4 h
Naphtha (Erdöl), mit Wasserstoff behandelte, schwere	> 6000 mg/kg (Rat)	> 3160 mg/kg (Rabbit)	> 8500 mg/m³ (Rat) 4 h
Naphthalin	= 1110 mg/kg (Rat) = 490 mg/kg (Rat)	= 1120 mg/kg (Rabbit) > 20 g/kg (Rabbit)	> 340 mg/m³ (Rat) 1 h

Ätz-/Reizwirkung auf die Haut Es liegen keine Informationen vor.

Schwere Augenschädigung/Augenreizung Es liegen keine Informationen vor.

Sensibilisierung Es liegen keine Informationen vor.

Erbgutschädigende Wirkung Es liegen keine Informationen vor.

Karzinogene Wirkung

Chemische Bezeichnung	Europäische Union
Destillate (erdöl), katalytischer reformer fraktionator rückstand, niedrigsiedend	Category 2
Naphtha (Erdöl), mit Wasserstoff behandelte, schwere	Category 2
Naphthalin	Category 3

Reproduktionstoxizität Es liegen keine Informationen vor.

STOT - einmaliger Exposition Es liegen keine Informationen vor.

STOT - wiederholter Exposition Es liegen keine Informationen vor.

Auswirkungen auf Zielorgan Atemwegssystem, Augen, Haut.

Aspirationsgefahr Es liegen keine Informationen vor.

Abschnitt 12: UMWELTBEZOGENE ANGABEN

12.1. Toxizität

Ökotoxizität Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung Schädlich für Wasserorganismen

Chemische Bezeichnung	Algen/Wasserpflanzen	Giftig für Fische	Toxizität gegenüber Daphnia und anderen wirbellosen Wassertieren
Weissöle nach DAB	-	LC50> 10000 mg/L Lepomis macrochirus 96 h	-
Weissöle nach DAB	-	LC50> 10000 mg/L Lepomis macrochirus 96 h	-
Naphtha (Erdöl), mit Wasserstoff behandelte, schwere	-	-	-
Naphthalin	-	-	-

12.2. Persistenz und Abbaubarkeit

Es liegen keine Informationen vor.

12.3. Bioakkumulationspotenzial

Chemische Bezeichnung	log Pow
Weissöle nach DAB	>6
Weissöle nach DAB	>6
Naphthalin	3.6

12.4. Mobilität im Boden

Mobilität im Boden Es liegen keine Informationen vor.

Mobilität Das Produkt ist unlöslich und schwimmt auf der Wasseroberfläche.

12.5. Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

Es liegen keine Informationen vor.

12.6. Andere schädliche Wirkungen

Es liegen keine Informationen vor

Informationen zur endokrinen Störung

Chemische Bezeichnung	EU - Kandidatenliste für Stoffe mit endokriner Wirkung	EU - Stoffe mit endokriner Wirkung - Evaluierte Stoffe	Japan - Angaben zu endokrin wirksamen Stoffen
Naphthalin	Group III Chemical	-	-

Abschnitt 13: HINWEISE ZUR ENTSORGUNG

13.1. Verfahren zur Abfallbehandlung

Abfall aus Rückständen/nicht verwendeten Produkten Darf nicht in die Umwelt freigesetzt werden. Entsorgung gemäß EG-Richtlinien über Abfälle und über gefährliche Abfälle.

Kontaminierte Verpackung Leere Behälter nicht wieder verwenden. Leere Behälter sollten an einen zugelassenen Abfallumschlagplatz zum Recycling oder der Entsorgung überführt werden.

SDB-nr: 1602

1602 DUOLEC® INDUSTRIAL GEAR OIL

Ausgabedatum 24-Apr-2012 **Überarbeitet am** 06-Feb-2019 **Revisionsnummer** 1.1

SONSTIGE ANGABEN Gemäß europäischem Abfallkatalog (EAK) sind Abfallschlüsselnummern nicht produkt- sondern anwendungsbezogen. Abfallschlüssel müssen durch den Benutzer auf der Basis der Anwendung, für die das Produkt verwendet wurde, zugewiesen werden.

Abschnitt 14: ANGABEN ZUM TRANSPORT

IMDG Nicht reguliert

ADR/RID Nicht reguliert

ICAO/IATA Nicht reguliert

Abschnitt 15: RECHTSVORSCHRIFTEN

15.1. Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

WGK-Einstufung (VwVwS) 3

Internationale Bestandsverzeichnisse

TSCA	Erfüllt
DSL/NDSL	Erfüllt
EINECS/ELINCS	Nicht bestimmt
ENCS	Nicht bestimmt
IECSC	Erfüllt
KECL	Erfüllt
PICCS	Erfüllt
AICS	Erfüllt

Legend

TSCA - US-amerikanisches Gefahrstoff-Überwachungsgesetz Abschnitt 8(b) Bestandsverzeichnis
DSL/NDSL - Kanadische Entsprechung der europäischen Altstoffliste/Kanadische Liste mit Stoffen, die nur im Ausland auf dem Markt sind
EINECS/ELINCS - European Inventory of Existing Chemical Substances (Europäisches Verzeichnis der auf dem Markt vorhandenen chemischen Stoffe)/European List of Notified Chemical Substances (Europäische Liste der angemeldeten chemischen Stoffe)
ENCS - japanisches Verzeichnis bestehender Chemikalien (Japan Existing and New Chemical Substances)
IECSC - chinesisches Verzeichnis bestehender Chemikalien (China Inventory of Existing Chemical Substances)
KECL - koreanisches Verzeichnis bestehender Chemikalien (Korean Existing and Evaluated Chemical Substances)
PICCS - philippinisches Verzeichnis bestehender Chemikalien und chemischer Substanzen (Philippines Inventory of Chemicals and Chemical Substances)
AICS - Australisches Verzeichnis von chemischen Stoffen (Australian Inventory of Chemical Substances)

15.2. Stoffsicherheitsbeurteilung Es liegen keine Informationen vor

Abschnitt 16: SONSTIGE ANGABEN

Auf den vollständigen Text der Gefahrenhinweise wird unter Abschnitt 2 und 3 Bezug genommen

H302 - Gesundheitsschädlich bei Verschlucken
H304 – Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein
H314 - Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden
H335 - Kann die Atemwege reizen
H350 - Kann Krebs erzeugen
H373 - Kann die Organe schädigen bei längerer oder wiederholter Exposition

SDB-nr: 1602

1602 DUOLEC® INDUSTRIAL GEAR OIL

Ausgabedatum 24-Apr-2012 **Überarbeitet am** 06-Feb-2019 **Revisionsnummer** 1.1

H400 - Sehr giftig für Wasserorganismen
H410 - Sehr giftig für Wasserorganismen mit langfristiger Wirkung

Ausgabedatum	24-Apr-2012
Überarbeitet am	06-Feb-2019
Revisionsgrund	Update to Format.

Haftungssauschluss

Die in diesem Materialsicherheitsdatenblatt enthaltenen Informationen sind nach bestem Wissen und Gewissen erstellt worden und basieren auf dem Wissensstand zur Zeit der Veröffentlichung. Die enthaltenen Informationen sind zur Orientierung für eine sichere Handhabung, Verwendung, Verarbeitung, Lagerung, Transport, Entsorgung und im Falle von Verschüttetem bestimmt und gelten nicht als Garantie und Qualitätsspezifikationen. Diese Informationen beziehen sich lediglich auf das explizit angegebene Material und können bei Verwendung mit anderen Materialien oder anderen Abläufen für ein solches Material keine Gültigkeit haben, falls nicht im Text spezifiziert.

SDS is available at www.LElubricants.com

Ende des Sicherheitsdatenblatts